

Zusammenfassung der Anträge zum 19. April 2018

01. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen

Projektname:

KIS-Kunst im Scheinwerferlicht - Ein inklusives Stadtteilprojekt Gruppe 3

Ort der Maßnahme:

Godehardstraße 4, 28309 Bremen, Theater Bremen, ASB Bremen

Durchführungszeitraum:

15.07.18 – 31.08.19

Projektbeschreibung:

Das inklusive Kooperationsprojekt „KIS!- Kunst im Scheinwerferlicht“ ist ein ganzheitliches kulturelles Bildungsangebot, welches eine umfassende Freizeitbetreuung von 20 Kindern in Kooperation mit verschiedenen Akteur*innen aus dem Stadtteil mit kultureller Bildung verbindet. In Zusammenarbeit mit einer umliegenden Grundschule soll innerhalb eines Schuljahres wöchentlich in jeweils vierstündigen Workshop ein Theater- und Kunstprojekt mit einer festen Gruppe von insgesamt 20 Zweit- bis Viertklässler*innen stattfinden. Vom ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) werden die Kinder mit Bussen in den Theaterhort gefahren und von dort abends auch wieder abgeholt und nach Hause gebracht. Dies ermöglicht auch solchen Kindern die Teilnahme, die ihren Sozialraum sonst nur eingeschränkt nutzen können und erweitert so ihren Bewegungsradius. Im Bürgerhaus werden nach einem gemeinsamen Mittagessen die Theater- und Kunstworkshops durchgeführt.

Der Theaterhort hat einen partizipativen Ansatz und ermöglicht durch seinen niedrigschwelligen Zugang, dass alle Teilnehmer*innen mit ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten einbezogen werden. Im Laufe des Schuljahres entwickeln die Kinder Geschichten und Ideen und setzen diese künstlerisch und szenisch um. Das Endprodukt wird in Form eines Theaterstücks und einer Ausstellung in einem bremischen Theater öffentlich vorgestellt. Ergänzt wird das Programm durch Ausflüge, z.B. mit Theater- und Werkstattbesuchen in Bremen, ebenso mit einem Übernachtungs- und Probenwochenende im Bürgerhaus sowie mit zusätzlichen Workshopangeboten (Bühnenbild, Holzbau, Musik, Rap, Beatboxen...). In den Wochenendworkshops sollen auch die Eltern mit einbezogen werden, um bei der Erarbeitung des Theaterstücks mitzuwirken. Ein pädagogisches Team aus Kunst-, Theater-, Förder- und Sprachpädagog*innen sowie einer*m Kunsttherapeut*in und einer pädagogischen Hilfskraft wird die heterogenen Bedarfe der Zielgruppe bedienen.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	10	10
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	5	5
davon:		
Migrant/-innen	50%	50%
Ältere		
Menschen mit Behinderung	20%	20%
Alleinerziehende	30%	30%

Projektziel:

Ziel des Projektes ist es 20 Kindern in Hemelingen einmal in der Woche ganzheitliches Betreuungsangebot in Verbindung mit kultureller Bildung zu bieten. Es sollen sich mind. 10 Eltern aktiv am Projekt beteiligen. Am Ende sollen die 20 Kinder ein Theaterstück in einem Bremer Theater vor 400 Menschen präsentieren.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Teilhabe, Inklusion und Integration, Kooperation, Individuelle Förderung, Kulturelle Bildung als Teil der umfassenden Persönlichkeitsentwicklung, Intergenerationale Vernetzung und Teilhabemöglichkeit der Eltern.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Sprachverzögerung und Verminderung von sprachlicher Ausdrucksfähigkeit bei Kindern
- Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Honorar für Künstlerin 23 € x 180 h	€ 4.140,00
Honorar Projektassistenz 16 € x 202 h	€ 3.232,00
Honorar pädagogische Betreuungskraft 16 € x 202 h	€ 3.232,00
Honorar förderpädagogische Betreuungskraft 13 € x 209 h	2.717,00 €
	13.321,00
	Summe Vergütungen etc. €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	€ 600,00
Theater	€
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	€ 5.817,40
Fahrdienst und Verpflegung wöchentlich	€
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	€ 500,00
Flyer, Plakate etc. und Dokumentation	€
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Materialkosten für Kostüme, Bühnenbild etc.	€ 1.500,00
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben € 1.500,00
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	21.738,40 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen - €
Leistungen Dritter	
Beirat Hemelingen- zugesagt	3.450 €
START- Stiftung- zugesagt	€ 8.000,00
Amt für Soziale Dienste - beantragt	€ 6.000,00
Senatorin für Bildung - zugesagt	€ 1.000,00
	18.450,00
	Summe Leistungen Dritter €
beantragte Förderung	€ 3.288,40
Summe Finanzierung	21.738,40 €

02. WiN

Antragsteller/-in:

Jugendhaus Hemelingen

Projektname:

Hemelinger Liga

Ort der Maßnahme:

Bezirkssportanlage Hemelingen, Jugendhaus Hemelinger

Durchführungszeitraum:

15.05.18 – 14.03.19

Projektbeschreibung:

Die Hem.Liga, als Straßenfußballliga erfreut sich gr. Beliebtheit bei Jungen u. Mädchen mit unterschiedl. kultureller u. sozialer Herkunft. Insbesondere beteiligen sich auch die neu zugezogenen Kinder/Jugdl. a.d. benachbarten Übergangwohnheim u. bietet ihnen dadurch auf spielerischer Ebene erste Integrationserfahrungen. Durch die Hem. Liga werden das Miteinander, das Einüben von Regeln u. Mitbestimmung sowie sportl. Fähigkeiten u. damit die gesellschaftl. Integration gefördert. In enger Kooperation mit den Sportvereinen erhalten die TN die Gelegenheit Kontakte zum Verein zu knüpfen u. möglicherweise eine Anbindung. Es besteht ist eine Kooperation zum SV Hemelingen, SV Werder Bremen, dem LSB u. den versch. Jugendeinrichtungen. Das Projekt richtet sich an die 10-14-Jährigen bzw. an 15-20-Jährige. Die Teams werden selbstorganisiert von den Spieler/-innen aufgestellt. Für die Saison sind 10 Austragungen geplant, zudem gibt es wöchtl. Trainingseinheiten. Für die Projektdurchführung werden Mittel für Honorare z. B. für Schiedsrichter; Werbungen, Hallengebühren u. Preise benötigt.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	50	20
Jugendliche (ab 14 Jahren)	40	10
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		

Projektziel:

Ziel ist die Förderung der sozialen Integration sowie des sportlich fairen Miteinanders und der körperlichen Fitness. Mit der Hemelinger Liga werden mindestens 10 Fußballteams mit je 7 Spieler/-innen erreicht. Es finden 10 Turnierrunden statt.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Die positive Wirkung über die Erreichung der o.g. Ziele lässt sich überprüfen über die Nachfrage an dem Angebot und die kontinuierliche Teilnahme der zahlreichen Kinder / Jugendl., die sich jährlich fortlaufend beteiligen. Zudem an dem positiven Feedback / Bekanntheitsgrad der Hemelinger Liga in Hemelingen und den angrenzenden Stadtteilen. Die Überprüfung kann erfolgen durch Nachfragen bei den Beteiligten.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Mangelnde Bewegung und Bewegungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit weitreichenden Folgen, wie bspw. fehlende Koordinationsfähigkeit, Lernschwierigkeiten, eingeschränktes räumliches Vorstellungsvermögen etc.
- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc.	
Fußballtrainer/ Geringf. Besch./ 300Std. à 16,08 €	4.824,24 €
Helfertätigkeiten / Aufwandsentsch./ 34 Std. á 8,84 €	300,05 €
	5.124,29 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
	1.576,00 €
	1.576,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	6.700,29 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	6.700,29 €
Summe Finanzierung	6.700,29 €

03. WiN

Antragsteller/-in:

Förderverein Grünes Dorf

Projektname:

Gesprächskreis für geflüchtete Frauen (außerhalb der Planungsliste)

Ort der Maßnahme:

ÜWH-Arbergen

Durchführungszeitraum:

01.05.18-31.12.18

Projektbeschreibung:

Einrichtung eines angeleiteten Gesprächskreises für geflüchtete Frauen. Der Gesprächskreis soll die individuellen Wünsche und Bedürfnisse aufnehmen und das Gefühl vermitteln, nicht allein in einer neuen Kultur zu sein, sondern das "Angekommenensein" zu erleben.

Darin soll es um Themen gehen: Ankommen in Deutschland, Kindererziehung, Schulsystem, Kitabesuch, Arztbesuche, Verträge, Wohnen, etc. kurzum sich eingebunden fühlen und zu wissen nicht allein mit den neuen Herausforderungen in Deutschland zu stehen. Für das Projekt sind 2 erfahrene Anleiterinnen eingeplant, die auch noch Arabisch / Kurdisch bzw, Afghanisch / Persisch sprechen und damit auch noch bestehende Sprachbarrieren leichter überspringen können. Aufgrund ihrer eigenen Herkunft sind sie für die Teilnehmerinnen ein Vorbild und Ansporn sich in das neue Leben besser und leichter integrieren zu können.

Ein weiterer Ansatz des Projektes liegt auch darin ein Plenum zu sein für neue Themen / Fragen / Anregungen / Wünsche. Wünsche wie z.B. schon im ÜWH aufgenommen wurden: Sportangebote für Frauen (z.B: Schwimmen für Frauen) oder bezug zu angelaufenen und neuen Projekten im ÜWH Arbergen: Im Rahmen des Projektes "Sicher im Verkehr" wurden im Jahr 2017 die Kinder mit den deutschen Verkehrsregeln vertraut gemacht. Diese Wissensvermittlung soll in 2018 auch an die Erwachsenen erfolgen. Wobei ein besonderer Schwerpunkt sein wird auch Frauen, die bisher aus Mangel an Möglichkeiten oder kulturellen Vorgaben das Fahrradfahren nicht gelernt haben, dieses zu vermitteln. Gerade bei so sensiblen Themen sind die Anleiterinnen ein extrem wichtiger Mittler für den Gleichberechtigungs- und Gleichbehandlungsgedanken. Die angesprochenen Frauen sollen sich intensiver vernetzen, damit keine Isolation entstehen kann. Besuche auch in deutschen Einrichtungen, wie z.B. BGH's, VHS, Kulturtreffs etc. sollen angeregt werden, damit sie zur Normalität werden können.

Zielgruppen:**Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)**

	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		20 - 30
davon:		
Migrant/-innen		alle
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		

Projektziel:

Ankommen und Integration in Deutschland stärken. 20-30 Frauen sollen Informationsrückstände aufarbeiten. Hemmschwellen zu Angeboten sollen gesenkt werden und es soll eine Weiterleitung in andere soziale Einrichtungen vorbereitet werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Integration ins Quartier, in die Nachbarschaften und die sozialen Einrichtungen ("Der Schritt über die Türschwelle").

IHK Problemlage / Potential:**4. Interkulturelles Zusammenleben**

- Es treffen unterschiedliche kulturelle und ethnische Lebens- und Denkstrukturen aufeinander, die für den anderen häufig unbekannt sind und zu Unsicherheiten oder Feindseligkeiten im Umgang miteinander, untereinander und innerfamiliär führen.
- Sprachkurse und Angebote, zum Überwinden von Hemmnissen, hier auch sehr niedrigschwellig und nur auf das Sprechen und gemeinsame Handeln angelegt

Finanzierungsplan

Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
2 MA a 3 Std., 4,3 Wochen/ Monat, 8 Monate =	
206,4 Std. x € 12,78	2.637,84 €
Summe Vergütungen etc.	2.637,84 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Ausflüge, Material, Bewirtung (Getränke, Kekse, Süßigkeiten,	
Obst)	800,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	800,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	3.437,84 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Förderverein ÜWH Grünes Dorf Arbergen e.V.:	800,00 €
Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens	
Zuwendung Sen. f Soziales (Sofortprogramm Flüchtlinge)	1.000,00 €
sonstige öffentliche Förderungen	
Lions Förderverein Bremen Wilhelm Olbers e.V.	237,84 €
beantragte Förderung	1.400,00 €
Summe Finanzierung	3.437,84 €

04. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen

Projektname:

Hemelinger Markt

Ort der Maßnahme:

Godehardstraße 4,

Durchführungszeitraum:

01.05.18 – 15.07.18

Projektbeschreibung:

Das Bürgerhaus Hemelingen veranstaltet als Kultureinrichtung im Stadtteil Hemelingen schon seit über 20 Jahren jährlich den „Hemelinger Markt“. Im Jahr 2018 soll dieser am 16. Juni 2018 rund um das Bürgerhaus und im Wilkens Park stattfinden. Es ist ein buntes und vielfältiges Sommerfest, bei dem sich die verschiedenen Institutionen des Stadtteils präsentieren können. Neben dem Bühnenprogramm, welches vorwiegend von Hemelinger Gruppen präsentiert wird gibt ein großes Kinderprogramm. Das Kinderprogramm wird in Kooperation mit Studenten des Studienganges „Internationale Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.“ von der Hochschule Bremen immer zu dem Thema "Kultur mit allen Sinnen erleben" ausgerichtet. Es ist ein buntes Fest bei dem alle Bewohnerstrukturen des Stadtteils angesprochen werden. Austausch und nachbarschaftliches Zusammenleben stehen hier im Vordergrund.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	200	200
Jugendliche (ab 14 Jahren)	100	100
Erwachsene	500	500
davon:		
Migrant/-innen	40%	40%
Ältere	30%	30%
Menschen mit Behinderung	10%	10%
Alleinerziehende	20%	20%

Projektziel:

Es sollen rund 2000 Bewohner*innen das Fest besuchen und sich über die Kultur- und Freizeitangebote im Ortsteil informieren. An dem Kinderprogramm sollen rund 300 Kinder teilnehmen und über die informelle und freizeitkulturelle Form der Animation erleben, wie man Kultur mit allen Sinnen erleben kann.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Die Menschen in Hemelingen sollen zusammenkommen, in Kontakt treten und dadurch soll das nachbarschaftliche Zusammenleben mit informeller Bildung

IHK Problemlage / Potential:

5. Ausbau sozialer Infrastruktur

- Vorhandene Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in Hemelingen und Umgebung bekannter machen und dabei die Mobilität erhöhen.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
5 Betreuer 8 h x 8,84 €	353,60 €
Gagen für die Gruppen	800,00 €
	Summe Vergütungen etc.
	1.153,60 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Künstlersozialkasse	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
Flyer, Plakate etc.	1.000,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Materialkosten für das Kinderprogramm	500,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben
	500,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
	2.653,60
Summe Ausgaben	€
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen
	- €
Leistungen Dritter	
Globalmittel- zugesagt	1.250,00 €
Werbekostenzuschuss Stadtteilmarketing	920,00 €
	Summe Leistungen Dritter
	2.170,00 €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	483,60 €
Summe Finanzierung	€ 2.653,60

05. WiN

Antragsteller/-in:

Bürgerhaus Hemelingen

Projektname:

Feuershow meets...-Hemelinger Lichterfest 2018“

Ort der Maßnahme:

Godehardstr.4

Durchführungszeitraum:

01.08.18 – 30.11.18

Projektbeschreibung:

„Feuershow meets...“ unter diesem Motto fand die letzten fünf Jahre jeweils immer am 02. Oktober das Lichterfest in Hemelingen erfolgreich mit gut 2000 Besucher*innen statt. Die mittlerweile etablierte Kulturveranstaltung im Stadtteil Hemelingen soll auch in diesem Jahr am 2. Oktober veranstaltet werden. Bei diesem Erlebnisevent treffen Feuerakrobat*innen und ein Musikensemble aufeinander. Jedes Jahr tritt hier eine Band aus unterschiedlichen Genres unter dem Motto "Feuershow meets.." auf. In den letzten Jahren waren Klassik, Samba, Rock, Kizmir und Rap zu hören. Das Fest bietet Bremer Musikern eine Auftrittsplattform und die Möglichkeit das Zusammenspiel zwischen Feuer und Musik auszuprobieren. Welches Musikgenre auf die Feuerkunst trifft wird erst mit der 2 Monate vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Im Vorfeld an die Veranstaltung soll sich eine Klasse der Grundschule an der Glockenstraße mit dem Thema Feuer beschäftigen. Im Rahmen eines Workshops soll die Klasse einen Feuerführerschein machen und spielerisch und kindergerecht die Kunst der Feuerakrobatik und des Zirkus kennen lernen. Die erarbeiteten Zirkus- und Feuerspuckeinheiten, werden dann beim Lichterfest im Bühnenprogramm mit einfließen. So können die Kinder ihr gelerntes gleich auf der großen Bühne präsentieren. Neben der Musik- und Feuershow gibt es wieder viele Kreativ- und Bewegungsangebote rund um das Thema "Licht und Feuer" auf die kleinen Gäste. Ziel der Veranstaltung „Feuershow meets ...“- Hemelinger Lichterfest ist es den Hemelinger*innenn ein schönes Herbstfest zu ermöglichen, auf dem Erlebnis und Bildung/ Wissensvermittlung aufeinander treffen. Neu in diesem Jahr soll .Zudem sollen Nachbarschaft und soziale Netzwerke gefördert werden. Die Förderung der Lebensqualität im Stadtteil, die Stärkung des Gemeinschaftsgefüges durch das gemeinsame Erleben der Bürger*innen im Stadtteil steht im Fokus. Außerdem erlebt der industriell geprägte Stadtteil Hemelingen durch diese Veranstaltung eine Imagesteigerung und positive Außenwirkung.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	400	400
Jugendliche (ab 14 Jahren)	100	100
Erwachsene	500	500
davon:		
Migrant/-innen	50%	50%
Ältere	20%	20%
Menschen mit Behinderung	10%	10%
Alleinerziehende	10%	10%

Projektziel:

Die Menschen in Hemelingen sollen in Kombination mit Event und Bildung einen schönen kulturellen Abend haben und interaktiv und informell etwas über Feuer und Licht lernen. Sie sollen verschiedene Dinge wie Schmieden oder Feuerspucken ausprobieren können. Die Kinder der Grundschule an der Glockenstraße sollen vor allem ihren Feuerführerschein erhalten. Es sollen insgesamt 1000 Erwachsene und 1000 Kinder und Familien mit dem Fest erreicht werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Freizeit- und Kulturförderung. Nachhaltige Wirkung im Gemeinschaftsgefüge, Vernetzung und Austausch im Stadtteil. Stärkung des Nachbarschaftsgefühls. Imagesteigerung des Stadtteils, Außendarstellung.

IHK Problemlage / Potential:

5. Ausbau sozialer Infrastruktur

- Öffentlichkeitsarbeit, die das Image des WiN-Quartiers in der Innen- und Außenwahrnehmung erhöhen.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Honorare 13 Feerkünstler 13 x 300 € pauschal	3.900,00 €
Honorare für Schmied und Bildhauer 2 x 300 € pauschal	600,00 €
Gage Musiker (Planung, Vorbereitung und Auftritt) pauschal	1.300,00 €
Honorare für 10 Betreuer 10 x 9 h x 8,84 €	795,60 €
Lichttechniker pauschal	300,00 €
Kosten für den Workshop 2 Tage x 23,00 € x 8 inkl. Vorbereitung	368,00 €
Summe Vergütungen etc.	7.263,60 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Lichtequipment und Kran	1.100,00 €
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
Flyer, Plakate etc.	1.000,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Lichterketten, Bastelmaterial für Kinderprogramm und Workshop	900,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	900,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	10.263,60 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	3.063,60 €
Erwartete Einnahmen	Summe Erwartete Einnahmen
	- €
Leistungen Dritter	
Sparkasse Bremen- zugesagt	500 €
GEWOBA- zugesagt	500,00 €
Senator für Kultur- zugesagt	700,00 €
Globalmittel- zugesagt	1.500,00 €
Summe Leistungen Dritter	3.200,00 €
Stadteilstiftung Hemelingen- zugesagt	700,00 €
Förderverein Bürgerhaus Hemelingen e.V.	300,00 €
beantragte Förderung	3.000,00 €
Summe Finanzierung	10.263,60 €

06. WiN

Antragsteller/-in:

Stadtteilmarketing Hemelingen

Projektname:

Kinderprogramm im Rahmen der HeVie 2018
(Hüpfburg und Kinderschminken)

Ort der Maßnahme:

Tamra-Hemelingen Park in Hemelingen

Durchführungszeitraum:

02.09.-2.9.18

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Hemelinger Vielfalt, dem Stadtteilstfest im Ortsteil Hemelingen, soll ein multikulturelles Kinderprogramm angeboten werden. Hierzu wird u. a. das Bürgerhauses Hemelingen und deren pädagogisch, geschultes Personal beauftragt, einige Spiele anzubieten. Die Rücksichtnahme und die Toleranz im Umgang mit anderen Kulturen soll spielerisch vermittelt werden. Ganz allgemein wird den Kindern gezeigt, dass es Regeln im Umgang miteinander einzuhalten gilt. Eine Hüpfburg soll aufgebaut und mit Beaufsichtigungspersonal besetzt werden. Ein bei fast allen Kindern beliebtes Kinderschminken wird mit angeboten und soll zeigen, dass es wichtig ist zu akzeptieren, dass manche Menschen anders aussehen oder sich anders geben. Wir möchten, dass alle Kinder die Spiel Angebote kostenlos nutzen können und keine Gebühr entrichtet werden muss. Die Angebote sollen den Kindern Spaß bereiten.

Natürlich werden beide Angebote für die Teilnehmer kostenfrei sein! Ein möglichst niederschwelliges Angebot für alle Kinder soll hier gemacht werden!

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	100	100
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	50	50
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		

Projektziel:

Es sollen min. 150 Kinder an dem Angebot Hüpfburg teilnehmen und min 50 Kinder an dem Angebot Kinderschminken

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Innen und Außenwahrnehmung des Quartiers und seiner Bewohner werden durch die gesamte Veranstaltung gestärkt. Imageaufwertung über das Quartier hinaus.

IHK Problemlage / Potential:

5. Ausbau sozialer Infrastruktur

- Öffentlichkeitsarbeit, die das Image des WiN-Quartiers in der Innen- und Außenwahrnehmung erhöhen.

Finanzierungsplan

Personalausgaben		
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)		
3 Personen vom BGH Hemelingen in der Zeit von 9:00-18:00 Uhr,		
15€ pauschal je Std, 3*9*15=405€		405 €
(8,84€/Std+Sozialabgaben+MwSt werden vom BGH in Rechnung gestellt)		
Kinderschminken (Pauschalpreis vom BGH, Material inklusive)		200,00 €
	Summe Vergütungen etc.	605,00 €
Sozialabgaben		
Sachausgaben		
Miete		
Bewirtschaftung		
Büroausgaben		
Dienstleistungen		
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		
projektbezogene Sach- und Materialausgaben		
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	- €
pauschale Sachausgaben		
Investitionsausgaben		
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)		
sonstige Beschaffungen		
		605,00
Summe Ausgaben		€
Finanzierung		Plan
Eigenanteil		105,00 €
Erwartete Einnahmen		- €
	Summe Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter		
	Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens		
sonstige öffentliche Förderungen		
beantragte Förderung		500,00 €
Summe Finanzierung		€ 605,00

07. Soziale Stadt

Antragsteller/-in:

Freundeskreis Haus der Familie

Projektname:

Großflächiger Schattenspender für den Sandkistenbereich des Spielplatzes

Ort der Maßnahme:

Familienzentrum Mobile

Durchführungszeitraum:

15.05-31.12.2018

Projektbeschreibung:

Im Sandkastenbereich des öffentlichen Spielplatzes, der an das Familienzentrum angrenzt, soll ein großflächiger Schattenspender installiert werden. Der Schattenspender hat nach Ausfahren der Markisen die Maße 6x4 Meter. Die Markisen werden per Handbetrieb ausgefahren. Die Kurbel wird im Familienzentrum verwahrt werden, um unbefugtes Hantieren am Schattenspender zu verhindern.

Der Spielplatz verfügt über wenig Schattenplätze. Insbesondere die Kleinkinder, die im Sommer im Sandkasten spielen, müssen jedoch vor den schädlichen UV-Strahlen geschützt werden. In der Vergangenheit wurde durch die MA des Familienzentrums versucht, diesem Anspruch durch mehrere Sonnenschirme, die in den Sand gesteckt wurden gerecht zu werden. Diese Methode erwies sich in der Umsetzung als letztlich unpraktikabel, da die vielen Stangen der Schirme die Kinder beim Spielen störten, bzw. diese durch Spiel oder Instabilität umfielen und somit ein ständiger Wiederaufbau der Schirme betrieben werden musste, der das eigentliche Spiel der Kinder stets erneut unterbrach.

Zielgruppen:

	männlich	weiblich
Kinder	X	X
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	X	X
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Alleinerziehende		

weitere:

Projektziel:

Der Schattenspender schützt insbesondere die Kleinkinder, die im Sandkasten spielen vor den schädlichen UV-Strahlen der Sonne und trägt so zur Gesundheitsprävention bei. Eltern wird somit ein für ihre Kinder attraktiverer Platz im Freien geschaffen, der zusätzlich höhere Besucherzahlen des Spielplatzes nach sich ziehen kann. Das Verletzungsrisiko der Kinder durch umfallende Sonnenschirme wird gesenkt, den Eltern wird das Sitzen bei und Spielen mit ihren Kindern durch eine freiere Fläche erleichtert.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Eltern, die aktiv auf die Vermeidung von gesundheitlichen Risikofaktoren für ihre Kinder achten möchten erhalten einen UV-Strahlen geschützten Platz für ihre Kinder. Die Attraktivität des Spielplatzes / Sandkastens wird erhöht

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Mangelnde Bewegung und Bewegungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit weitreichenden Folgen, wie bspw. fehlende Koordinationsfähigkeit, Lernschwierigkeiten, eingeschränktes räumliches Vorstellungsvermögen etc.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
	Summe Vergütungen etc. €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Montage Schattenspender	1.200,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Schattenspender / Doppeltragrohrmarkise	3.180,48 €
Fracht	302,15 €
MWST.	889,70 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben
	4.372,33 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	5.572,33 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen €
Leistungen Dritter	
Spende Sparkasse	500,00 €
	Summe Leistungen Dritter
	500,00 €
sonstige Förderungen Bremens sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	5.072,33 €
Summe Finanzierung	5.572,33 €